

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

| | |
|-------------------------------|---|
| Obj.-Dok.-Nr. | 09265667 |
| Kreis | Meißen |
| Gemeinde | Meißen, Stadt |
| Anschrift | Freiheit 15; 17 |
| Gem. * Fl-stck. * Flur | Meißen * 1/1; 1/2; 3/2 |
| Bauwerksname | Augustiner-Chorherrenstift St. Afra, Fürsten- und Landesschule; Evangelische Akademie Meißen; Afrafreiheit (Sachgesamtheit) |

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Afrafreiheit: ehemalige Augustiner-Stiftskirche St. Afra (heute Ev.-Luth. Pfarrkirche) mit Ausstattung, der Kirchhof mit Grabmalen, Friedhofsportalen und Einfriedung, weiterhin ehemaliger Ökonomiehof des Klosters (Augustiner-Chorherrenstift St. Afra), heute Evangelische Akademie Meißen (Freiheit 17, unter anderem mit Propsteigebäude, Brauhaus und Torhaus) mit Resten der Klosteranlage (Kreuzganghaus) und dem Pönitentzturm, weiterhin ehemaliges Schulmeisterhaus (Freiheit 15) (Sachgesamtheit siehe Obj. 09300930); städtebaulich, künstlerisch, baugeschichtlich, sozialgeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung, ein gotischer Kirchenbau, die Hofgebäude gotisch (im Kern), manieristisch (Ohrmuschelstil) und barock, Propsteigebäude mit Erker, Teil eines bedeutsamen Bauensembles

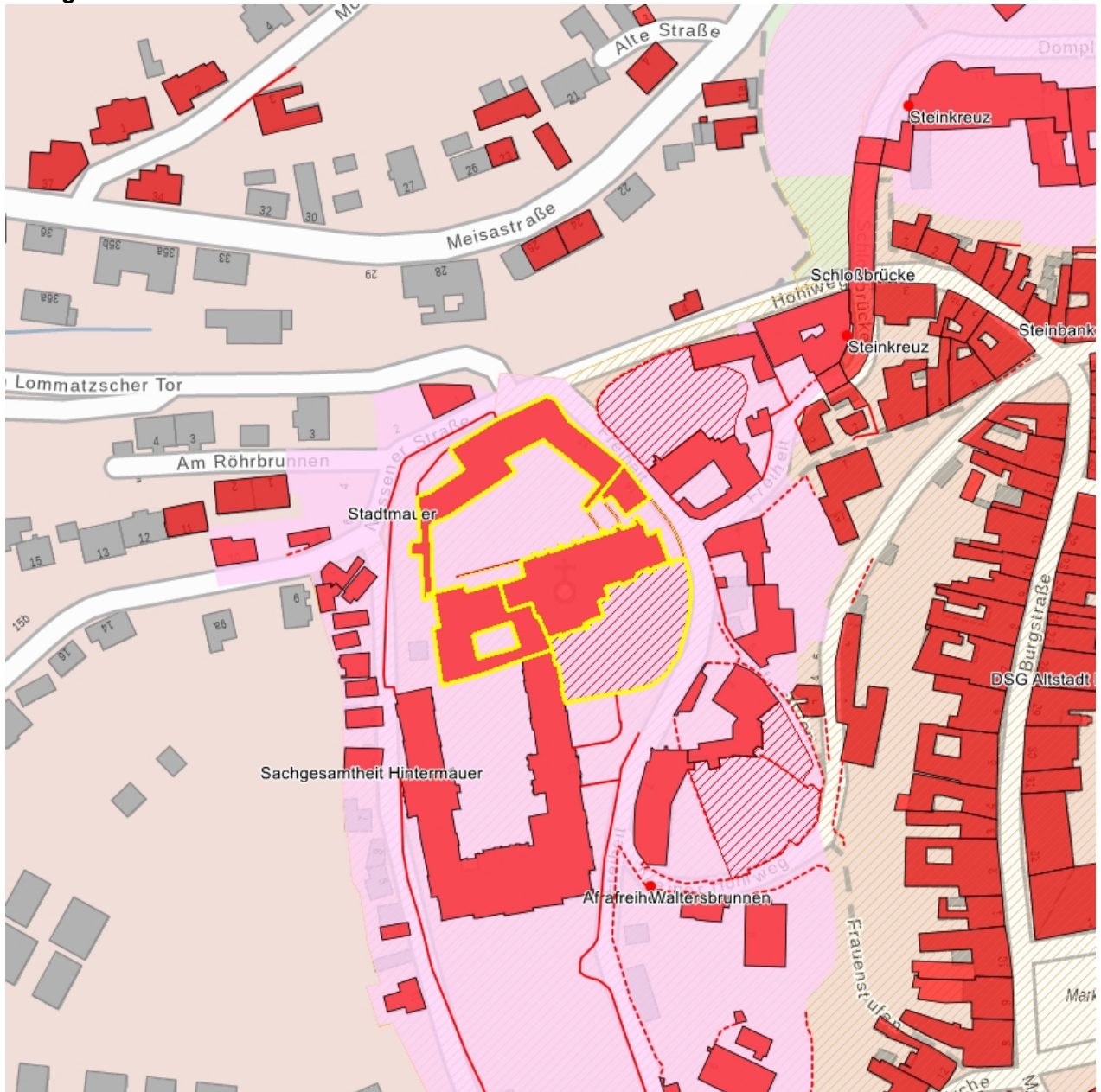
Datierung um 1300, mit spätgot. Überbauung (Stiftskirche); 1908 (Kirchenausstattung); um 1650 (Altar); 1654, Schleinitz-Epitaph (Epitaph); 1657 (Kanzel)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|-------------------|--|
| Fotonummer | DF 703 217 |
| Aufnahmejahr | 1992 |
| Fotograf | Ahlers, Henrik |
| Beschreibung | Ehem. Kloster St. Afra, N-Flügel und ehem. Propsteigebäude mit Pönitentzturm |

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

